

Rhein: Flotte Fahrt voran, Mainz - Köln 6 Tage

Radvergnügen am romantischen Mittelrhein

Individuelle Radreise von
Velociped Fahrradreisen



500328

 E-Bike-Tour

 6 Tage / 5 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 42 bis 55 km, d. 48 km

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

täglich: 06.04. bis 12.10.2024





Radvergnügen am romantischen Mittelrhein.

Rhein-Radweg von Mainz bis Köln.

Lassen Sie sich von dem romantischen Mittelrhein zu einer flotten und genussvollen Radreise von Mainz bis Köln verführen. Folgen Sie dem Rhein-Radweg entlang lieblicher Weinberge nach Eltville mit kurfürstlicher Burg, zum Kloster Eberbach und weiter nach Rüdesheim. Staunen Sie über den Loreleyfelsen, spazieren Sie hinauf und genießen Sie einen phantastischen Blick ins Rheintal. Tiefgrüne Wälder, wehrhafte Burgen und romantische Schlösser liegen auf Ihrer weiteren Wegstrecke. Freuen Sie sich auch auf interessante Übernachtungsorte, in denen es viel zu besichtigen und unternehmen gibt. Es locken so bekannte Städte wie Mainz, Koblenz, Bad Honnef und Köln.

1. Tag Mainz Anreise

Kommen Sie heute rechtzeitig nach Mainz! Nicht nur das Römisch-Germanische Zentralmuseum, das Gutenberg-Museum, der Kaiserdom und das Kurfürstliche Schloss lohnen einen ausgiebigen Besuch (DB Anreise möglich / Leihrad am Hotel).

2. Tag Mainz - Oberwesel 51 km

Die schöne erste Radstrecke führt Sie zu Beginn durch die sanften Weinhänge und bekannten Winzerorte des Rheingaus. Hier fließt der Rhein noch gemütlich, bildet kleine romantische Inseln und erweitert sein Bett auf bis zu 800 m Breite! Besuchen Sie die sehenswerte Fachwerkstadt Eltville und planen Sie einen Abstecher (+ 14 km) zum Kloster Eberbach ein. In Rüdesheim sollten Sie die Gelegenheit nutzen zu einem Bummel durch die weltberühmte Drosselgasse oder zu einer entspannten Fahrt mit der Kabinenseilbahn hinauf zum Niederwalddenkmal. Von Rüdesheim nach Bingen nutzen Sie die Rheinfähre und rollen dann auf dem bestens ausgebauten Radweg weiter bis Bacharach. Allein auf diesen 16 km passieren Sie den Mäuseturm, die Burgen Rheinstein und Reichenstein sowie Burg Sooneck und Hohneck und auch die Ruine Fürstenberg. Überall lohnt ein Stopp und in Bacharach sollten Sie die Stadtmauer erklimmen ehe Sie schließlich in Oberwesel einrollen.

3. Tag Oberwesel - Koblenz 45 km

Am Vormittag erreichen Sie St. Goar und können dort die Loreley erklimmen. Ein Wanderpfad führt hinauf und gewährt Ihnen den schönen Ausblick auf die engste Stelle im romantischen Rheintal. Hier ist das Herz des UNESCO WeltNaturerbes Oberes Mittelrheintal und das lohnenswerte Besucherzentrum auf der Loreley bietet interessante Einblicke in die Geschichte, Natur und Kultur der Region sowie den Mythos der Loreley. Zurück am Ufer führt dann der Radweg weiter bis Boppard. Hier geht es turbulent zu, Sie können aber auch mit dem Sessellift zum Vierseenblick in waldreiche stille Höhen entfliehen und erneut die Aussicht auf das Rheintal genießen. Oder



besuchen Sie die gut erhaltene Marksburg und Schloss Stolzenfels auf dem weiteren Weg bis zum Deutschen Eck in Koblenz wo Sie den heutigen Tag ausklingen lassen.

4. Tag Koblenz - Bad Honnef 55 km

Lauschige Kurorte und einladende Weinorte wetteifern heute um Ihren Besuch. Auch Thermalbäder und Biergärten möchten die Radfahrer verwöhnen. Oder einmal dem Fahrrad eine Pause gönnen und ein Stück mit dem Rheinschiff vom Wasser aus genießen. Zwischen Koblenz und Bad Honnef ist für Sie alles möglich! Für Geschichtsinteressierte lohnt kurz vor dem Etappenziel ein Besuch im Museum "Brücke von Remagen", ehe Sie gemütlich durch die Fußgängerzone von Bad Honnef bummeln. Genießen Sie hier nette Cafes und hübsche Fachwerkhäuser.

2024 übernachten Sie in Bonn, sodass Sie Ihre Fahrt von Bad Honnef über Bad Godesberg und vorbei am Drachenfels bis nach Bonn fortsetzen.

5. Tag Bad Honnef - Köln 42 km

Am Fuße des Siebengebirges rollen Sie heute vorbei an Bad Godesberg. Staunen Sie über den Drachenfels, der 250 m den Rhein überragt und unternehmen Sie eine spannende Fahrt zum Gipfel mit der Drachenfelsbahn, der ältesten Zahnradbahn Deutschlands. Auch die alte Bundeshauptstadt Bonn liegt auf Ihrem Weg und lockt zu ausgiebiger Besichtigung, ehe der Kölner Dom ins Blickfeld rückt. Die Etappe heute ist nicht allzu lang, und so erreichen Sie frühzeitig Ihr Hotel in der Innenstadt und können noch unbeschwert die mannigfaltigen Sehenswürdigkeiten von Köln bewundern.

2024 radeln Sie von Bonn aus nach Köln und haben dort noch Zeit, die vielen Sehenswürdigkeiten zu bewundern.

6. Tag Köln Abreise

Viel zu schnell verging die Zeit und Ihre Reise endet nach dem Frühstück in Köln. Wer zurück nach Mainz möchte, hat gute Bahnverbindungen oder kann unseren praktischen Rücktransfer-Service vom Endhotel zum Starthotel buchen.

Preis pro Person in €: DZ / EZ

- 06.04. – 13.04.2024 Kat. A: 649 / 849
- 05.10. – 12.10.2024 Kat. A: 649 / 849
- 14.04. – 03.05.2024 Kat. A: 729 / 929
- 21.09. – 04.10.2024 Kat. A: 729 / 929



- 04.05. – 07.06.2024 Kat. A: 769 / 969
- 06.07. – 20.09.2024 Kat. A: 769 / 969
- 08.06. – 05.07.2024 Kat. A: 849 / 1049

Wissenswertes

Wissenswertes zur Radreise Rhein: Flotte Fahrt voran, Mainz - Köln

Nachfolgend finden Sie konkrete Informationen zur Fahrradreise von Mainz nach Köln. Sollten Sie weitere Fragen zu dieser Reise haben, so rufen Sie uns ganz einfach an: Tel.: 06421 - 886890.

Anreisemöglichkeit

Bahn - Anreise

Mainz ist von allen größeren Städten in Deutschland gut mit der Bahn zu erreichen. Unsere Partnerhotels in Mainz liegen alle in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof. Aktuelle Auskünfte zu den Bahnverbindungen finden Sie unter www.bahn.de.

Parkmöglichkeiten am Anreiseort

Unsere Partnerhotels in Mainz verfügen über keine eigenen Parkplätze. Sie können in nahe gelegenen öffentlichen Parkhäusern parken (ohne Reservierung).

Detaillierte Informationen zu den Parkmöglichkeiten erhalten Sie mit den ausführlichen Reiseunterlagen etwa 2 Wochen vor Anreise.

Verfügbare Leihräder

Wünschen Sie ein Velociped-Leihrad für die Tour, so bringen wir es zu Ihrem Starthotel und holen es an Ihrem Reiseziel selbst wieder ab. Zur Auswahl stehen Ihnen Damen- und Herrenräder entweder mit 7-Gang-Nabenschaltung und Rücktrittbremse oder 27-Gang-Kettenschaltung und Freilauf. Alle Damenräder haben einen tiefen Durchstieg und Herrenräder stehen in verschiedenen Rahmengrößen zur Auswahl. Unsere Damenräder sind passend für alle Radfreunde ab 150 cm Körpergröße und die Herrenräder ab 165 cm.

Weiterhin stehen 8-Gang Unisex E-Räder auf Anfrage zur Verfügung. Hier kommen die hochwertigen, robusten und ausgereiften E-Räder der Marke Velo de Ville zum Einsatz.

Ihren Radwunsch geben Sie ganz einfach bei der Buchung bekannt.

Die Velociped-Räder

Rücktransfer zum Ausgangspunkt der Reise



Immer mittwochs und samstags besteht die Möglichkeit, um 11:00 Uhr per Transfer mit einem Kleinbus (mit Fahrradtransportanhänger) nach Mainz zurück zu fahren (Ankunft dort ca. 14:00 Uhr). Der Fahrer kommt zu Ihrem Hotel und hat Platz für Sie, Ihr Gepäck und ggf. Ihr privates Rad. Er fährt Sie zurück bis zu Ihrem Starthotel und sorgt so für einen perfekten Rückreiseservice ohne lästiges Umsteigen oder Kofferschleppen.

Rad & Bahn am Rhein

Entlang der kompletten Strecke existieren zwischen Mainz und Köln parallel zum Radweg gute Bahnverbindungen, sodass Sie jederzeit Teilstücke mit der Bahn überbrücken können. Die Regionalzüge nehmen Räder mit. Eine Fahrplanauskunft erhalten Sie unter www.bahn.de.

Rad & Schiff am Rhein

Eine Reise mit dem Schiff ist besonders im Mittelrheintal eine reizvolle Ergänzung zur Radtour. Der größte Teil des Personenverkehrs an der Rheinstrecke wird von der Köln-Düsseldorfer Schifffahrtsgesellschaft getätigt. Fahrräder werden auf allen Schiffen mitgenommen.

Fahrplan Köln-Düsseldorfer Schifffahrtsgesellschaft

Extrakosten, die nicht im Reisepreis enthalten sind

Die Fährüberfahrt von Rudesheim nach Bingen ist keine inkludierte Reiseleistung und vor Ort zu zahlen. Ebenso ist eine möglicherweise anfallende Tourismusabgabe nicht Bestandteil des Reisepreises und daher im Hotel vor Ort zu zahlen.

7 Tage Hotline Service

Wenn die Fahrradkette gerissen ist, Überschwemmungen die Weiterfahrt unmöglich machen oder sonstige böse Überraschungen auf Sie warten: Wir sind 7 Tage die Woche für Sie erreichbar und organisieren schnellstmöglich Hilfe.

Pass- und Visumerfordernisse

Für EU-Bürger sind für diese Reise keine speziellen Pass- bzw. Visumserfordernisse zu beachten.

Reiseversicherung

Im Reisepreis ist die gesetzlich vorgeschriebene Insolvenzversicherung bereits enthalten. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, um sich vor finanziellen Nachteilen bei Reiserücktritt, Reiseabbruch, Krankheit oder Unfall zu schützen.

Reiserücktrittsversicherung: Weitere Infos und Online-Versicherungsabschluss



Reisehighlights

Mainzer Dom

Der Hohe Dom zu Mainz ist die Bischofskirche der römisch-katholischen Diözese Mainz und steht unter dem Patrozinium des heiligen Martin von Tours. Der Ostchor ist dem Hl. Stephan geweiht. Der zu den Kaiserdomen zählende Bau ist in seiner heutigen Form eine dreischiffige romanische Säulenbasilika, die in ihren Anbauten sowohl gotische als auch barocke Elemente aufweist.

Mainzer Dom

Dom- und Diözesanmuseum

Schätze des Mainzer Doms. Was der Mainzer Dom an Kunst und Geschichte zu bieten hat, wird im Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseum auf eindrucksvolle Weise ausgestellt. Ein Drehtabernakel von Abraham Roentgen im renovierten Kreuzgang begeistert zurzeit Kunsthistoriker aus aller Welt.

Dom- und Diözesanmuseum

Römisch Germanisches Museum

Das römische Mainz, Mogontiacum, war in der Antike ein wichtiger Ort. Ursprung der Stadt war das Legionslager, das Castrum, an strategischer Stelle auf der Anhöhe gegenüber der Mainmündung. Von hier aus entwickelte sich Mainz zum militärischen und später auch zivilen Zentrum der Region.

Römisch Germanisches Museum

Gutenberg-Museum

Das Gutenberg-Museum ist ein deutsches Museum in Mainz und eines der ältesten Druck- und Schriftmuseen der Welt. Es liegt gegenüber dem Dom in der Mainzer Altstadt. Bürger der Stadt gründeten das Museum im Jahre 1900 anlässlich des 500. Geburtstags Johannes Gutenbergs, um dessen Erfindungen und Kunstwerke einem breiten Publikum bekannt zu machen. Des Weiteren sollten Schrift- und Druckstücke aus möglichst vielen verschiedenen Kulturen ausgestellt werden. Die Eröffnung des Museums fand am 23. Juni 1901 statt.

Gutenberg-Museum

Oberwesel

Die Stadt der Türme und des Weins wird Oberwesel treffenderweise genannt. Bereits von Weitem erkennt der Rheinreisende die Silhouette aus Schönburg, roter Liebfrauenkirche und der stolzen Wehrmauer mit ihren zahlreichen Türmen. Welch besseren Schauplatz könnte es hier am Rhein für das Mittelalterliche Spectaculum



geben, das alle zwei Jahre zu Pfingsten die ganze Stadt in längst vergangene Zeiten und ein pralles buntes Mittelalter taucht?

Oberwesel, Sehenswürdigkeiten

Begehbare Stadtmauer Oberwesel

Die Stadtmauer von Oberwesel mit ihren 16 Wehrtürmen ist die am besten erhaltene Ummauerung am Mittelrhein. Seit vielen Jahren wird diese mittelalterliche Befestigung touristisch erschlossen. Darum ist es jetzt Bürgern und Touristen möglich, über große Teile der Stadtmauer zu wandern. Der Weg über die Mauer kann zu einer spannenden Reise in die Vergangenheit werden.

Begehbare Stadtmauer Oberwesel

Schönburg Oberwesel

Eine spannende Vergangenheit besitzt die Schönburg. Auf einer bewaldeten Anhöhe gelegen fand sie 1149 erstmals urkundliche Erwähnung.

Schönburg Oberwesel

Günderrodehaus

„Ein Ort der Sehnsucht“ schwärmt die Sängerin Clarissa Lichtblau bei ihrer Begegnung mit ihrer Jugendliebe, dem Dirigenten Hermann Simon am 9. November 1989 in Berlin. Am Abend des Mauerfalls treffen sich die zwei von Karrierestress und Heimatlosigkeit geplagten Musiker in einem Westberliner Hotel. Sie waren einmal ein Liebespaar und hatten sich im erfolgsorientierten Jet-Leben 17 Jahre lang verloren. Angesteckt von der Aufbruchs-Euphorie der Deutschen und ihres Wiedervereinigungstaumels machen sie sich auf den Weg in den Hunsrück. Ein romantisches Fachwerkhaus hoch über dem Rheintal mit einem fantastischen Blick auf die Loreley hat es ihnen angetan und soll von nun an die Mitte ihres ruhelosen Lebens werden. Das „Günderrodehaus“ wird somit zum Schnittpunkt der Geschichten des dritten Teils der erfolgreichen HEIMAT-Trilogie „Heimat 3 – Chronik einer Zeitenwende“ von Edgar Reitz - eine erzählerische Bilanz des Jahrhunderts in seinem letzten Jahrzehnt.

Günderrodehaus

Das Deutsche Eck

Das Deutsche Eck ist eine Landzunge an der Mündung der Mosel in den Rhein in Koblenz. Hier wurde 1897 ein monumentales Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I. errichtet. Der Denkmalsockel diente von 1953 bis 1990 als Mahnmal der Deutschen Einheit. Am linksrheinischen Ufer zweigen vom Deutschen Eck die Rheinanlagen, am rechten Moselufer das Peter-Altmeier-Ufer ab.



Das Deutsche Eck

Kurfürstliche Schloss

Das Kurfürstliche Schloss in Koblenz war die Residenz des letzten Erzbischofs und Kurfürsten von Trier, Clemens Wenzeslaus von Sachsen, der das Schloss Ende des 18. Jahrhunderts erbauen ließ. Später residierte hier für einige Jahre der preußische Kronprinz (später Kaiser Wilhelm I.) als rheinisch-westfälischer Militärgouverneur.

Kurfürstliche Schloss

Die Drachenquelle Bad Honnef

Der Weingroßhändler Karl Weckbecker bemerkte auf seinem Grundstück im Winter stets freibleibende Flächen und ließ 1897 Probebohrungen durchführen. Die erste Mineralquelle Bad Honnefs wurde erbohrt, die 249 Meter tiefe Drachen-Quelle. Wirksam gegen Magen-, Darm-, Leber-, Gallen-, Stoffwechsel-, Herz- und Kreislauferkrankungen, Wirbelsäulenschäden und Übergewicht. Es war die Geburtsstunde des zukünftigen Heilbades, der „Kur- und Badestadt“ Honnef. Weckbecker richtete Kur- und Badeeinrichtungen ein, Honnef, damals schon als Luftkurort bekannt, wurde bald zum Treffpunkt gekrönter Häupter wie Kaiser Wilhelm II. oder Königin Sophie von Schweden, die auf die heilende Wirkung des „Bad Honnefer Mineralwassers“ setzten.

Die Drachenquelle Bad Honnef

Kölner Dom

Der Kölner Dom ist nicht nur eine der größten und bedeutendsten Kathedralen weltweit, zu seiner Ausstattung gehören Kunstwerke, die schon seit Jahrhunderten weit über die Grenzen Kölns hinaus bekannt und berühmt waren.

Mit 157,38m Höhe ist der Kölner Dom nach dem Ulmer Münster das zweithöchste Kirchengebäude Europas sowie das dritthöchste der Welt.

Kölner Dom

Museum Ludwig, Köln

Das Museum Ludwig wurde 1976 durch die Schenkung von rund 350 Werken moderner Kunst des Ehepaars Ludwig gegründet. Es sollte als erstes Kölner Museum Kunst der Gegenwart ausstellen. Neben Pop Art-Werken gaben die Ludwigs als Dauerleihgabe an das Museum außerdem noch eine umfangreiche Sammlung der Russischen Avantgarde aus der Zeit von 1906 bis 1930 sowie ein Konvolut von mehreren hundert Arbeiten von Pablo Picasso. Die Werke Picassos sind inzwischen durch zwei großzügige Schenkungen in den Jahren 1994 und 2001 in den Besitz des Museums übergegangen.



Museum Ludwig, Köln



Leistungen

- Übernachtung mit Frühstück
- Zimmer mit D/Bad/WC
- Gepäcktransport
- Radwanderkarte mit eingezeichneter Route
- Digitale Routenführung per Smartphone App für fast alle Reisen
- Tipps zur Reisevorbereitung
- Touristische Informationen
- 7-Tage-Hotline-Service

Zusatzkosten

- Zusatznächte
 - Tourenrad: 89,00 €
 - Elektrorad: 239,00 €
 - Rücktransfer Mainz (Mi und Sa 11:00 Uhr): 95,00 €
 - Rücktransfer Mainz inkl. Rad (Mi und Sa 11:00 Uhr): 135,00 €
-

Anreise und Basis-Preise 2024

ab 649,- € (EZ ab 849,- €)	täglich: 06.04. bis 13.04.2024 und 05.10. bis 12.10.2024
ab 729,- € (EZ ab 929,- €)	täglich: 14.04. bis 03.05.2024 und 21.09. bis 04.10.2024
ab 769,- € (EZ ab 969,- €)	täglich: 04.05. bis 07.06.2024 und 06.07. bis 20.09.2024
ab 849,- € (EZ ab 1.049,- €)	täglich: 08.06. bis 05.07.2024

